

Kreuzfahrt ins Glück

~ Masa x Kai ~

Von Blackball

Kapitel 7: Kapitel 7

Halli Hallo

So da bin ich wieder *zerr* *Kapitel anschlepp* *ggg* Aber erst mal was wichtiges *g* MaryReilly und ich suchen noch Autoren die Lust haben sich an einem Adventskalendre zu beteiligen (muss nicht nur FF sein) wer Lust hat kann sich hier über weiteres informieren

http://www.blackballzone.de/Advent07/Kalender/Adv07_main.php

So und nun zu den Kommiss *g*

@Sandy25: Danke für dein super süßes Kommi *dich ganz doll knuddel* Ein verrät ich dir Sagano weiß rein gar nichts *lach* Das ist ein kleiner perfider Plan den Kyosuke alleine ausgeheckt hat. Was es ist siehst du in dem Chap *lach* *kyo mal anschmacht* *lol* Uiiii bestechungskekse *mjam* *meine meine meine* *futter*

@bloodymary-chan: *knuff* Danke für dein Kommi *g* Jaaa Kyos kleiner Plan *hihi* hier wirst du nun mehr erfahren ^__^

@ Koji: Stimmt, gerade wenn man mich und meine Storys kennt, ne? *lach* Ich glaube du wirst hier noch einige süßes Szenen finden *denk* jaaa doch *grins* *dich knuddel*

Sooo okay...hier das nächste Chap *hihi*

Greez Blacky

+++++

Kapitel 7

Kai hatte es befürchtet. Nicht nur das ihm diese ganze Gesellschaft schon nach weniger als fünf Minuten auf die Nerven ging und er wirklich der einzige in seinem Alter war, nein, er saß auch noch direkt zwischen Masa und seinem Vater. Er konnte sich schon denken, dass dies die Schuld seines Vaters war. Schließlich konnte man dann ja von beiden Seiten eingreifen, falls er scheiße bauen würde. Leicht mürrisch lehnte er sich nach hinten und musterte die vornehme Gesellschaft.

Ein leises seufzen trat über seine leicht geöffneten Lippen. Niemand würde vermuten, dass hier der größte Abschaum zusammen sitzt. Die Köpfe der Unterwelt von vielen Ländern. Und er saß mitten drin. Langsam konnte Kai verstehen, warum sein Vater sagte –Das ist vielleicht schon zu viel verlangt-, denn langsam sah er es auch so.

Er hörte nicht auf die Gespräche die die Männer führten. Vielmehr war er wieder in seiner kleinen Gedanken Welt in der er versuchte an alles zu denken außer den Mann links neben sich. „Kai..Kai!!!“ erschrocken richtete der Blonde seinen Blick auf und sah seinem Beschützer in die Augen. //Nicht gut...// von diesem Gedanken vorangetrieben wandt er den Blick schnell wieder ab. „Ist alles in Ordnung...willst du nichts essen?“

Essen? Erst jetzt fiel ihm auf das vor ihm ein Teller mit Suppe als Vorspeise stand. Wie war der da hingekommen? Spielte keine Rolle. Er setzte sich wieder Ordentlich hin, sagte nichts auf Masas leicht besorgte Frage und begann zu essen. //Oh man ich will hier weg...ich halt das nicht aus...//.

Dem ersten Gang des Essens folgte nach langem warten der zweite und nach erneut langem warten der dritte. Kais Laune hatte den Tiefpunkt erreicht und er brauchte alle Kraft dies nicht zu Zeigen. Er war doch total Luft für alle, warum also sollte er denn bitte hier dabei sein. Obwohl im es so lieber war, als wenn ihn jemand beachten würde.

Seine Neugier wurde geweckt als sich der Mann ihm schräg gegenüber, soweit Kai wusste, war dessen Name Keita, anfang mit Masa zu unterhalten. „Ein Mann wie sie Araki-san sollte nicht alleine sein, sie sollten heiraten!“.

//Moooooment mal...haaaaaaaaaaaaaalt, er ist mir...//, Kai setzte sich wieder gerade hin blickte auf die Serviette vor sich und spitzte seine Ohren was das Gespräch anging. Nichts um ihn herum, nahm der Blonde noch wahr, nur dieses Gespräch.

„Ich verstehe ihre Ansicht nicht, Araki-san. Vielleicht sollte ich ihnen mal meine Tochter vorstellen, sie ist die perfekte Ehefrau und es würde sicherlich die Beziehungen unsere Clans noch mehr festigen“. Keita trank einen kleinen Schluck Rotwein, wandt den Blick jedoch nicht von Masa ab.

„Hoffentlich erstickst du an dem Wein...er gehört mir!“, murrte Kai leise. Als ihn Kaita, Masa ein weiterer Fremder Mann, sein Vater und Kyosuke anblickten, wurde Kai klar, dass er dies nicht nur Gedacht hatte. Schlagartig drehte sich ihm der Magen und er begann unsicher von einem Gesicht zum anderen zu blicken. Er schluckte schwer. //Böser Fehler...//, dachte er panisch, als er Kaitas zornigen Blick sah!

//Nichts wie weg...//, er sprang auf, blickte weder seinen Vater, Masa noch Kyosuke an und verschwand mit dem Satz „Ein Glas Wein war doch zu viel in meinem Alter...“.

Totenstille trat unter den Menschen am Tisch ein. Alle, auch die, welche vom Gespräch nichts mitbekommen hatte, blickten dem blonden Mann hinterher. In Saganos Gesicht loderte Zorn auf. Er hatte es fast geahnt, dass sein Sohn so etwas bringen würde. Nun ja nicht gerade diese Richtung, aber irgendeine krumme Aktion. Erst als Kyosuke und Keita anfangen zu lachen, verwandelte sich Saganos zornige Mine in eine fragende um.

Masa hingegen verstand nun gar nichts mehr. Erst sollte er verkuppelt werden, dann mischt sich Kai ein und das auch noch mit SO einem Satz, und nun lachte sein Gegenüber zusammen mit Kyosuke. „Kann mich mal bitte jemand aufklären?“ Zischte er leicht wütend und gleichzeitig mit Sagano zusammen.

„Nun...“, Kyosuke beruhigte sich wieder. „...das eben war der Grund warum ich erst heute Nachmittag bei Euch war!“

Als Kyosuke merkte, dass die beiden Männer immer noch nicht verstanden rollte er mit den Augen! Er stand auf trat hinter Masa und legte ihm eine Hand auf die Schulter „Komm mit, ich werde es dir erklären!“

Als Keita begann Sagano auf zu klären, richtete sich Masa widerwillig auf und folgte Kyosuke aus dem großen Raum. „Nun...was war das eben bitte?“
„Ich würde sagen, ein Geschenk!“

~*~

Nachdem Kai die ersten Meter nachdem er den großen Gala Raum verlassen hatte gerannt war, hatte er sein Schrittempo nun wieder verringert. Jetzt war alles vorbei! Wieso hatte er seine Klappe nicht halten können, er wollte es doch nur denken. Leise trat er die Stufen hinauf zu seiner Kabine, davor lehnte er sich an die Reihung und blickte in die Dunkelheit.

Er konnte sich schon gut vorstellen wie sein Vater jetzt drauf war, dieser würde ihn, sobald er ihn in die Finger bekommt rund machen. Wenn das nach diesem Ausrutscher noch ausreichen würde. Und Masa? //Der wird mich nie wieder ansehen...//, traurig ließ Kai den Kopf sinken.

Einige Zeit stand er so dar, doch anstatt in sein Zimmer zu gehen, verließ er die Etage wieder über die Treppe, ging außen an einem Restaurant vorbei und warf einen flüchtigen Blick hinein. Einen kurzen Moment blieb er stehen und beobachtete ein Paar. „Liebe kann auch andere Seiten haben...“, flüsterte er leise vor sich her und seufzte schwer. //Ich bezweifle das ich jemals in solch einen Genuss kommen werde...//.

Traurig stieg er die letzten Stufen zum Hauptdeck hinunter, ging am Pool vorbei und der dazugehörigen Bar und stieg wenige Stufen wieder Empor zum Bug. Dort war er komischerweise alleine, was ihm umso lieber war. Er ließ sich auf einer kleinen edlen Holzbank nieder und löste den Knoten seiner Krawatte. Die brauchte er jetzt auch nicht mehr. Mürrisch steckte er diese weg und hob seinen Kopf um die Sterne zu betrachten.

//Als ich noch klein war habe ich mir so oft die Sternen mit Masa zusammen angesehen...das war die beste Bestechung die er machen konnte damit ich endlich schlafen ging...//, Kai musste schmunzeln.

Egal wie schrecklich diese Welt manchmal ist. Wie weit Menschen voneinander entfernt sind die sich lieben. Dort oben werden sie wieder vereint sein. Jeder Mensch der nicht mehr auf der Erde ist, wird dort oben sein, ein Stern in der Ferne und so lange von dort über seine Geliebten Menschen wachen, bis diese an seiner Seite sind.

Das waren Masas Worte als Kai noch klein war. Nie hatte Kai diese Worte vergessen. Damals stellte er sich immer vor, dass er irgendwann nicht mit Masa von der Erde in den Himmel sah, sondern vom Himmel zur Erde.

tbc????????

+++++

smile And Cut ^__^ Kommiss gegen das nächste *grins*